

# Gemeinde Soyen

Landkreis Rosenheim

## Bericht zur Sitzung des Gemeinderats Soyen zur Sitzung am 27.06.2023:

Mit der erfreulichen Mitteilung, dass der Glasfaserdirektanschluss-Ausbau nach dem Förderprogramm BayGibitR in der Gemeinde Soyen stetig und bislang problemlos läuft, startete Bürgermeister Thomas Weber den Informationsteil zu Beginn der Sitzung des Gemeinderates am 27.06.2023. Insgesamt werden 620 Anschlüsse im Gemeindebereich Soyen für die Immobilieneigentümer kostenfrei durchgeführt. Derzeit arbeitet die ausführende Firma in den Bereichen Hohenburg, Daim und Maierhof. Wie bereits Anfang Juni im Soyener Bürgerblatt zu lesen, sollen auch in den weiteren folgenden Ausgaben des Bürgerblattes jeweils die nächsten Erschließungsgebiete dargestellt und die Vorgehensweise erläutert werden.



Ein weiteres Mal nicht erfolgreich war indes die Bewerbung der Gemeinde Soyen um das Projekt „Starterkit - blühende Kommunen“ des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz. Hier stand bereits zum zweiten Mal ein Betrag in Höhe von 5.000 EUR zur Verfügung, um den sich die Kommunen mittels eines Konzeptes zur Motivation, Sichtbarkeit und naturschutzfachlichen Eignung bewerben konnten. *„Leider hat Ihre Kommune nicht genügend Punkte erreicht, so dass Ihre Kommune nicht für das Projekt „Starterkit – blühende Kommunen“ ausgewählt wurde. Wir hoffen, dass Sie Ihr Blühprojekt auch ohne den finanziellen Zuschuss realisieren können und damit einen Beitrag zum Erhalt der gefährdeten Insekten unserer Heimat leisten“*, so der Inhalt des Ablehnungsschreibens des Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

Mit 24 bunt gemischten Aktionen kündigt das Ferienprogramm den Sommer 2023 an. *„Wir können sehr stolz auf unsere Vereine, unserer Veranstalterinnen und Veranstalter sein“*, berichtet der Bürgermeister, *„...jedes Jahr verlässlich und stets mit neuen Ideen antworten sie auf die Anfrage der Gemeinde, ob sie sich am aktuellen Ferienprogramm beteiligen möchten“*. Auch das Spielmobil wird an 4 Tagen in Soyen Halt machen. Derzeit werden die Flyer gedruckt und anschließend in der Grundschule sowie in den Kindergärten verteilt. Selbstverständlich liegt die Programmübersicht auch im Rathaus und in einigen Geschäften aus; die Informationen werden zudem auf der Website der Gemeinde veröffentlicht und im Soyener Bürgerblatt abgedruckt.



Die diesjährigen Rissesanierungen an den Fahrbahndecken der Gemeindestraßen ist abgeschlossen, 6560 Meter wurden dabei behandelt.



Ebenfalls positiv zu bewerten sind die ersten Einsätze des Stromaggregates in der Zentralkläranlage in Mühlthal.

*Bereits im Einsatz bei der Klärschlammpressung - das neue Stromaggregat in der Zentralkläranlage*

Im Bereich der Bushaltestelle Schweigstätt in Richtung Edmühle wurden Erdbewegungen festgestellt. Der betroffene Hang ist Eigentum der Bahn, die umgehend hierüber informiert wurde. Die Gefahrenstelle wurde seitens der Gemeinde Soyen gesichert. Beim letzten Starkregen hat sich die Spalte noch einmal sichtbar vergrößert. Der Vorsitzende zeigt Fotos des betroffenen Bereichs.



Die Bürgerviertelstunde ergab keinerlei Wortmeldungen, so verlas der Vorsitzende als Tagesordnungspunkt 1 der Sitzung die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen teils der Sitzung des Gemeinderates am 23.05.2023:

- Der Gemeinderat Soyen beauftragt die Firma Prost ELEKTRO GmbH & Co. KG, Massing, mit der Durchführung der maschinen- und elektrotechnischen Arbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Mischwasser-Pumpwerks im OT-Kirchreit gemäß Angebot vom 03.05.2023.
- Der Gemeinderat Soyen beauftragt die Zosseder GmbH, Eiselfing, mit der Durchführung der Tiefbauarbeiten zur Auflassung der Teichkläranlage im Ortsteil Kirchreit gemäß Angebot vom 08.05.2023.

Kann sich die Gemeinde eine Beteiligung am Projekt ROSI vorstellen? Das On-Demand-Verkehrsprojekt ROSI - Mobil am Chiemsee wurde im Mai 2022 für den Bereich Chiemgau von Klaus Stöttner, Mitglied des Bayerischen Landtages, initiiert. Im April dieses Jahres wandte sich Herr Stöttner an die nördlichen Gemeinden des Landkreises Ramerberg, Rott a. Inn, Soyen, Albaching, Pfaffing und Edling und lud die Bürgermeister zu einem Webex-Gespräch ein. Grund hierfür sind die „äußerst positive Resonanzen“ zu diesem Projekt, die „alle unsere Erwartungen übertroffen haben“, so der Landtagsabgeordnete. Im Nachgang zu dieser Videokonferenz übersandte Herr Stöttner eine Präsentation zum On-Demand-Verkehrsprojekt ROSI, die zur Information der Gemeinderäte dienen sollte. Als Ansprechpartner wurde Kreisrat Matthias Eggerl benannt, der in der aktuellen Sitzung das Projekt mit einer aktuellen Preiskalkulation vorstellte.

## Was ist ROSI?

- App-gestütztes Sammeltaxi
- Routen werden je nach Bedarf individuell erstellt
- Ergänzung zum klassischen ÖPNV

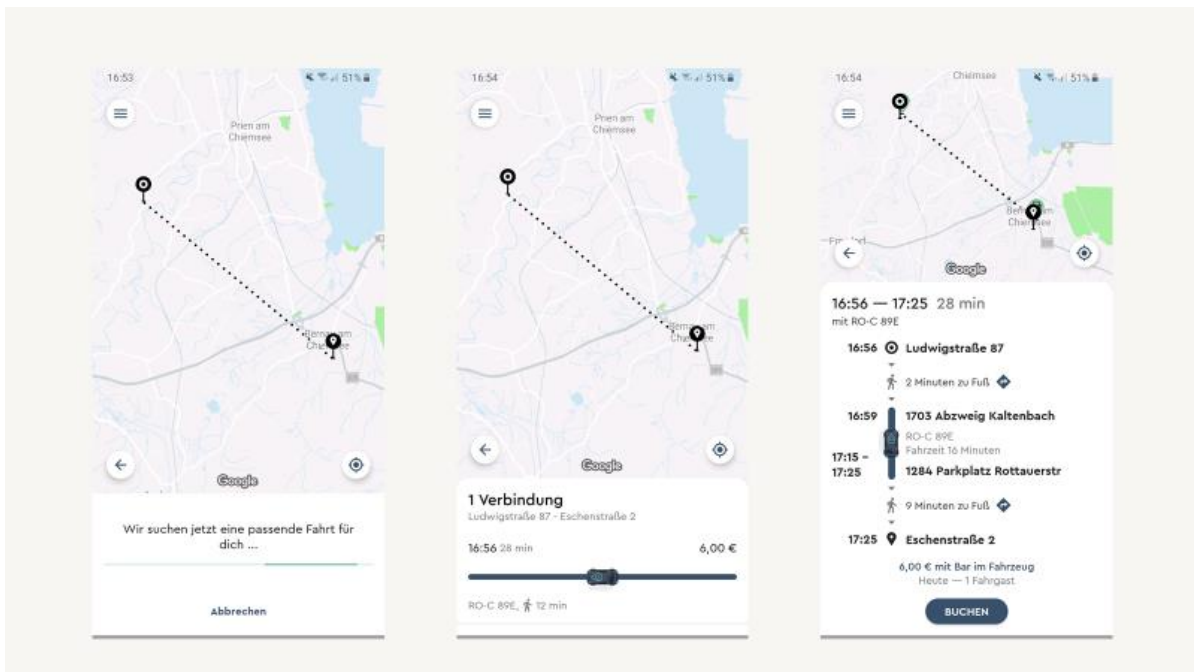
ROSI soll ein Zubringer zum Bus- und Zugverkehr sein & Bedarfe außerhalb des bisherigen Angebots abdecken



Das Projekt sieht vor, bspw. in den blau markierten Bereichen zwei Fahrzeuge einzusetzen, die mittels App oder telefonisch bei Bedarf von Bürgerinnen und Bürgern zu noch festzulegenden Haltestellen gerufen und für eine Fahrt in die nähere Umgebung, bspw. für Einkaufsfahrten, Fahrten zu Arztpraxen oder zu Veranstaltungen u. ä. genutzt werden.

Der Gemeinderat Soyen steht der Teilnahme am geplanten Projekt ROSI - Mobil für den nördlichen Landkreisbereich grundsätzlich positiv gegenüber und möchte über die weitere Projekt-Entwicklung informiert werden. Geklärt werden soll die Option der landkreisüberschreitenden Nutzung in Hinblick auf das benachbarte Mittelzentrum Haag i. OB sowie die Erreichbarkeit der Stadt Wasserburg a. Inn.

**ROSI Flexible Mobilität für Jung und Alt** ist derzeit nur im östlichen Landkreis unterwegs (grün markiert). Es finden nun u.a. Gesprächen mit den nördlich gelegenen Kommunen des Landkreises statt, hier blau markiert.



*Ein Beispiel für die Buchung einer Fahrt mit der ROSI-app*

Der Gemeinderat Soyen möchte in 2023 keinen Nominierungsvorschlag zur Verleihung des Kultur-, Kultursonder- und des Kulturförderpreises des Landratsamtes Rosenheim einreichen. Dies gilt auch für die Ausschreibung des Integrationspreises 2023 der Regierung von Oberbayern.

Die Bushäuschen in Fischbach und Brandstett waren bereits in 2020 zum Austausch vorgesehen. Bauliche Schäden an anderen Wartehäuschen sowie Lieferengpässe haben bislang die Ausführung verzögert. Das soll nun erneut in die Wege geleitet werden, der Rat beauftragte die Verwaltung, ein aktuelles Angebot zum Ersatz der Bushäuschen in Fischbach und Brandstett anzufordern und den entsprechenden Auftrag zu vergeben.

Die Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) schreibt vor, dass Gemeinden einen Kassenverwalter und einen Stellvertreter zu bestellen haben.

Mit der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses von Peter Bauer und der Einstellung seines Nachfolgers Roman Köhler ist die Bestellung in der Gemeindeverwaltung Soyen zu aktualisieren.

Bislang nicht offiziell benannt soll im Zuge der Überarbeitung der Geschäftsverteilung Stefan Kießwetter zum stellvertretenden Kassenverwalter bestellt werden. Beide hinzugehörigen Beschlüsse des Gemeinderates ergingen einstimmig.